

NACHHALTIG QUALITÄT UNTER BEWEIS GESTELLT:

DLG-Auszeichnung
zum 4. mal in Folge **für KRONE GMBH** aus Steinbach/Ts.

Verleihung „Preis für langjährige Produktqualität“ in Würzburg – Unternehmen überzeugt kontinuierlich in DLG-Qualitätsprüfungen



(DLG). Die KRONE GMBH aus Steinbach ist jetzt von der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) zum vierten Mal mit dem „Preis für langjährige Produktqualität“ geehrt worden. Das Unternehmen erhält die Auszeichnung für die Qualität seiner Produkte, die im Rahmen der DLG-Qualitätsprüfungen für Fertiggerichte, Tiefkühlkost und Feinkost regelmäßig getestet wurden. Um das Qualitätsstreben von Unternehmen nachhaltig zu fördern, vergibt die DLG den „Preis für langjährige Produktqualität“. Die Auszeichnung wird jährlich an Hersteller von Lebensmitteln verliehen, die ihre Produkte seit vielen Jahren freiwillig von den Sachverständigen der DLG testen lassen. Unternehmen müssen fünf Teilnahmejahre in Folge mit jeweils mindestens drei Prämierungen pro Prämierungsjahr vorweisen. Ab dem fünften erfolgreichen Teilnahmejahr wird der Betrieb mit dem „Preis für langjährige Produktqualität“ ausgezeichnet. Nimmt ein Hersteller in einem Jahr nicht teil oder erreicht er nicht die erforderliche Anzahl an Prämierungen, so verliert er seinen Anspruch auf die Auszeichnung.

Mit freundlichen Grüßen
DLG e.V. - Servicebereich Kommunikation

Sauberhaftes Steinbach

„Steinbach putzt sich raus“

Einladung zur Aktion „Sauberhaftes Steinbach“

Wie in den Vorjahren veranstaltet die Stadt Steinbach (Taunus) auch in diesem Jahr einen Frühjahrsputz.

Im Rahmen dieser Aktion soll eine Säuberung der Stadt, der Sportstätten und des Waldes von all den Dingen - insbesondere Müll - erfolgen, die sich im Laufe des Winters dorthin „verirrt“ haben. Aufgerufen sind, neben den Vereinen, alle Steinbacherinnen und Steinbacher, die sich für die Sauberkeit ihrer Stadt tatkräftig engagieren möchten. Wir laden alle Interessierten am Frühjahrsputz herzlich ein, sich an der Aktion zu beteiligen und sich aktiv für ihre Umwelt zu engagieren.

Treffpunkt ist am Samstag, 23. April 2016 um 9.00 Uhr am Pijnacker-Platz.

Die Aktion wird vom Bauhof der Stadt tatkräftig mit Personal und Material unterstützt.

Damit das gemeinschaftliche Engagement für die Umwelt gesellig ausklingen kann, laden wir im Anschluss an die Aktion alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 12.00 Uhr zu Getränken und Würstchen ins Backhaus in der Kirchgasse 1 ein.

Zur besseren Planung bitten wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sich bei der Stadtverwaltung Steinbach (Ts.), Andrea Würz, Telefon (0 61 71) 70 00 71 von montags bis freitags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, andrea.wuerz@stadtsteinbach.de, anzumelden.

Wer sich spontan beteiligen möchte, ist selbstverständlich auch herzlich willkommen. Wir freuen uns auf ihre Beteiligung.
Ihr Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

Stadt Steinbach + Gewerbeverein Steinbach + Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach

Informationsabend des Steinbacher Gewerbevereins und der Steinbacher Stadtverwaltung - Ein großer Erfolg!



Der in der Steinbacher Information angekündigte Informationsabend des Steinbacher Gewerbevereins, der Stadt Steinbach und des Arbeitskreises Flüchtlinge in Steinbach „FIS“ am vergangenen Freitag, dem 08. April 2016 war ein großer Erfolg.

Der Einladung zur Information über die Möglichkeiten der Beschäftigung von Flüchtlingen im Rahmen von Schnuppertagen, Praktika und sogar Ausstellungsverhältnissen folgten zahlreiche Unternehmer aus Steinbach. Auch die lokale und regionale Presse, Gewerkschaften, zahlreiche interessierte Bürger und Flüchtlinge mit ihren ehrenamtlichen Betreuern waren anwesend. Die große Anzahl der interessierten Teilnehmer überraschte sogar die Veranstalter, sodass der bereits groß bemessene Saal im Gemeindehaus der evangelischen St. Georgsgemeinde noch nachbestuhlt werden musste. Der Abend wurde durch Pfarrer Herbert Lütke und den Vorsitzenden des Gewerbevereins Boris Jatho ammoderiert und gab allen Anwesenden Gelegenheit zur Information und zum Austausch untereinander. In seiner Ammoderation erläuterte Pfarrer Lütke das vorbildliche ehrenamtliche Engagement vieler Steinbacher Bürger in dem Arbeitskreis FIS und stellte die einzelnen Arbeitskreise vor. In einer inspirierenden Rede warb er um Offenheit. Die anwesenden Flüchtlinge konnten der Veranstaltung, soweit sie nicht bereits selbst ausreichend deutsch verstanden, durch Übersetzung in die

Sprachen ihrer Heimatländer durch ehrenamtliche Dolmetscher folgen. Im Anschluss stellte Herr Jatho dar, dass bereits Mitglieder des Gewerbevereins über gute Erfahrungen verfügen und leitete zu dem stellvertretenden Vorsitzenden des Gewerbevereins Jürgen Schepp und seiner Frau Sabine über, die über ihre eigenen guten Erfahrungen mit einem Qualifizierungspraktikum eines Flüchtlings berichteten. Danach stellt Frau Petra Rahn die Frankfurter Initiative „Joblinge“ vor, die aus wirtschaftsnaher Perspektive unter anderen minderjährigen Flüchtlingen mit geeigneten Programmen zur Qualifikation und Vermittlung der Kontakte in die Arbeitswelt zur Seite steht. Frau Rahn betonte die positiven Aspekte der Programme, nahm aber kein Blatt vor den Mund. So ging sie auch auf Hürden ein, die zunächst überwunden werden müssten. Sie verhehlte auch nicht, dass es auch nicht erfolgreiche Vermittlungen gebe. Diese seien aber in der Minderheit. Außerdem stünden die „Joblinge“ auch nach der Vermittlung als Ansprechpartner und Begleiter für das Unternehmen zur Verfügung. Auch Jürgen Schepp betonte ausdrücklich das Engagement der „Joblinge“ in dieser Beziehung. Diese hätten alle erforderlichen Behördengänge, etc. für ihn erledigt. Frau Rahn leitete nach ihrem informativen Vortrag über in eine Fragerunde. Es ergaben sich viele Fragen der mit erkennbar großem Interesse teilnehmenden Unternehmer und Flüchtlinge, die Frau Rahn kompetent beantwortete. Nach dem offiziellen Teil wurde der Saal durch Beiseite-Räumen der Stühle in einen sprichwörtlichen Raum zum Kennenlernen verwandelt. Flüchtlinge, deren Betreuer und Unternehmer aus Steinbach unterhielten sich und knüpften Kontakte. Dazu wurde ein kleines Buffet aufgebaut, das neben regionalen Produkten auch syrische Spezialitäten enthielt, die von teilnehmenden Flüchtlingen mitgebracht wurden. So konnten bereits erste Gespräche geführt werden, die interessierten Unternehmer sich mit Informationsmaterial versorgen und ihre Kontaktdaten bei den Veranstaltern hinterlassen. Viele Unternehmer nahmen diese Gelegenheit wahr. Welche Kontakte und Chancen zur Zusammenarbeit für Unternehmer und Flüchtlinge sich dadurch ergeben, bleibt aber abzuwarten. Schon diesen ersten Schritt bewerteten die Veranstalter aber als äußerst positives Ergebnis des Abends.
Text: Boris Jatho; alle Fotos: Carina Schmidt



Boris Jatho,
1. Vors. Gewerbeverein Steinbach



Petra Rahn
Frankfurter Initiative „Joblinge“



Pfarrer Herbert Lütke
Evangelische St. Georgsgemeinde



Sabine & Jürgen Schepp
von Auto-Schepp, Daimlerstraße

FRANZISKUS APOTHEKE
CORNELIA BRAUN

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie
3 € SOFORTRABATT
bei einem Einkauf ab 25 €*
* Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.
Aktion gültig vom 1.4. - 30.5.2016

Aktuelle Angebote:
www.franziskus-apotheke-steinbach.de
und im Angebotsflyer in unserer Apotheke!

DRK - Ortsverband Steinbach

Blutspendetermin - Montag, 26. April 2016

Für das gute Gefühl, jemand geholfen zu haben. DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende.

Der DRK-Blutspendedienst ruft zur Blutspende auf am Montag, dem 18. April 2016, von 15.30 bis 20.00 Uhr in Steinbach (Ts.), Geschwister-Scholl-Schule, Hessenring.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.** Infos zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline **0800-1194911** und im Internet www.blutspende.de erhältlich.

AWO Kleiderstube

Saison-Abverkauf für Jedermann in der AWO-Kleiderstube

Die AWO-Kleiderstube lädt am Samstag, dem 30. April 2016, von 14.00 bis 17.00 Uhr zum Saison-Abverkauf für Jedermann ein.

Bei Kaffee und Kuchen wird eine reichhaltige Auswahl an Damen- und Herrenbekleidung angeboten. Der Verkauf findet in den Räumen der Kleiderstube, **Seniorenwohnanlage Kronberger Strasse 2** statt.

Stadt Steinbach

Nächster Frauenstammtisch am 3. Mai um 19 Uhr

Der nächste Frauenstammtisch findet am 3. Mai um 19.00 Uhr, im Lokal „Zur Linde“ Weißkirchen, Urselbach 12 statt.

Helga Kaddatz



Freiwillige Feuerwehr Steinbach (Taunus)

Spende für die Steinbacher Wehr



Am 21.03.16 erhielt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach Besuch von Herrn Thomas Krönert, Geschäftsführer der Immobilienmaklergesellschaft mbH Hähnlein Krönert. Im Gepäck hatte Herr Krönert einen Scheck von 250,- €, den er dem 1. Vorsitzenden Ralf Kiwitzki und Kassierer Andreas Jell überreichte. Seine Firma ist an der Neugestaltung des ehem. Geländes des Netto-Marktes maßgeblich beteiligt und möchte auf diese Art und Weise mit ihren Spenden das soziale Umfeld unterstützen, so Krönert. Der Förderverein möchte sich an dieser Stelle recht herzlich für die Spende bedanken und freut sich dadurch die Jugendfreizeit der Jugendfeuerwehr im Sommer noch mehr unterstützen zu können. Die Jugendlichen sind bei jedem Vereinsfest eine große Hilfe und die Nachwuchsschmiede der Wehr. Da ist es nur gerecht, die Jugendfeuerwehr in ihren Aktivitäten bestmöglich zu unterstützen, erläuterte Ralf Kiwitzki. Im Anschluss an die Übergabe konnte Herr Krönert noch einen kleinen Rundgang durch die Feuerwache machen.

Osterfeuer mußte gelöscht werden



Am Abend des Ostermontages wurde die Feuerwehr zum Ablöschen des Osterfeuers in die Eschborner Straße alarmiert. Aufgrund mehrerer Beschwerden von Bürgern über starke Geruchsbelästigung wurde die Feuerwehr hinzugezogen, um die Reste des kontrollierten Feuers abzulöschen. Mit einem Radlader wurde die Reste des Feuers auseinandergezogen, um die Glutnester ablöschen zu können. Hierbei waren 3 C-Rohre im Einsatz. Zudem musste eine lange Wasserversorgung zum nächsten Hydranten aufgebaut werden. Unter Einsatzleiter Michael Döge waren 4 Fahrzeuge mit 23 Einsatzkräften ausgerückt.



Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

„... un samstags werd die Gass gekehrt“

Das tat der korrekte Hausbesitzer gründlich per Besen mit Schaufel und Eimer. So war's auch in Steinbach. Natürlich wird noch heute gekehrt – nur anders. Eine Dorfstraße früher zu fegen (jeweils bis zur Mitte), zu jeder Jahreszeit, war keine Schwerstarbeit, aber die Besenarbeit war im Hinblick auf den Straßenzustand mitunter anstrengend. Dorfstraßen waren „urig“, eine Teerdecke hatten die nicht, dafür eventuell Pflasterung oder sie waren „gestein“, das heißt: gestampfter Erdboden mit „Steineinlage“. Die eisenbereiften Holzräder der Bauernwagen und die landwirtschaftlichen Ackergeräte mit 'durch-und-durch-Eisenrädern' wirkten bei der letzterwähnten Straßengefestigung „aufreibend“. (Ergaute Steinbacher Ur-Einwohner werden meine Angaben bestätigen.)

Zugegeben: Ich mag gepflasterte Gassen; jedenfalls harmonisieren sie mit Fachwerkhäusern. Und noch ein Samstag-Merkmal: Der Duft! Es war nicht „der Duft der weiten Welt“, es war der Duft, der das Dorf „verwandelte“ – es war der herrliche, ehrliche Duft des Samstags-/Sonntagskuchens. Dann erschnüffelte man noch den Bohnerwachsgeruch, denn Samstag war auch Hausputztag. Und dann der samstägliche Nachmittagsritus: die Bütte oder die Zinkwanne wurde gefüllt für Jung und Alt (natürlich ein getrennter Vorgang). Das Ergebnis: die „Behandelten“ erschienen dann so „frisch und rein“. Anschließend: der Leibwäsche-Wechsel. Die Bütte- oder Wannen-Zeremonie fand für die Kindlein im Hochsommer oft „außer Haus“ statt: im Hof. (Ich wollte das nicht, war genierlich veranlagt; man respektierte das.) In puncto Bodeprozedur von dem Allmeister Wilhelm Busch (1832-1908): Im Zuber sitzen die Brüder Franz und Fritz, die von der alten Lene gebadet werden. Nachdem sich die Beiden im Zuber eine Wasserschlacht geliefert haben, sagt Lene vorwurfsvoll „voll Würde und Schmerz: Die Reinlichkeit ist nicht zum Scherz!“ Zurückdenkend: Ich mochte als Land-Kind die Samstage sehr, da gab's zum (verkürzten). Mittagessen als „Finale“ meistens Pudding, und der folgende Tag war „schulfrei“.

Hans Pulver

Aktionstag der Jugendfeuerwehr Steinbach



Zu Beginn des Praxishalbjahres unternahm die Jugendfeuerwehr Steinbach am 19. und 20. März einen Aktionstag. Ziel war es gemeinsam Spaß zu haben und das Teamwork zu vertiefen. Nachdem sich die Jugendlichen und ihre Ausbilder gegen 3 getroffen hatten, ging es mit einem kleinen Feuerwehrquiz los. Im Anschluss besuchte man das Bundesligaspiel Eintracht Frankfurt gegen Hannover 96 in der Commerzbankarena. Dort konnte bei Getränken dem 1:0 Sieg der Eintracht zugejubelt werden. 3 ganz wichtigen Punkten im Abstiegskampf. Danach gab es zur Stärkung Pizzabrötchen im Gerätehaus. Als die Betten bezogen waren, ist der spannende Abend mit 2 Filmen abgerundet worden. Nach einer ruhigen Nacht und einem gemeinsamen Frühstück wurde der Aktionstag beendet und alle machten sich voller Vorfreude auf das Sommerhalbjahr nach Hause.

Einsätze der Freiw. Feuerwehr Steinbach im März

02.03.2016 Während der Aufbauarbeiten für die Jahreshauptversammlung wurde in Steinbach ein medizinischer Notfall gemeldet. Daraufhin bot die Feuerwehr Steinbach ihre Hilfe an und entsendete ein Fahrzeug mit 2 geschulten Rettungssanitätern zur Einsatzstelle. Vor Ort übernahmen die beiden Kameraden die Erstversorgung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Alarmierung: 19.22 Uhr Einsatzende: 19.50 Uhr
16.03.2016 Der Stadtpolizei fielen bei einem geparkten Fahrzeug in der Berliner Str. auslaufende Betriebsstoffe auf. Daraufhin alarmierte sie die Feuerwehr. Das auslaufende Öl wurde mit Ölbindemittel abgebunden und aufgenommen. Unter Einsatzleiter Frank Bielefeld war ein Fahrzeug mit 6 Einsatzkräften ausgerückt.

Alarmierung: 15.45 Uhr Einsatzende: 16.04 Uhr
23.03.2016 In einem Wohnhochhaus der Berliner Str. wurde eine Person gemeldet, welche angeblich damit drohte, vom Balkon im 5. Stock zu springen. Daraufhin alarmierte die Leitstelle ein Großaufgebot an Rettungskräften zur Einsatzstelle. Neben der Feuerwehr Steinbach, wurde die Drehleiter der Feuerwehr Stierstadt, Rettungswagen und Notarzt, sowie mehrere Streifenwagen der Polizei zur Einsatzstelle beordert. Nach kurzer Erkundung stellte sich heraus, dass sich niemand mehr auf dem Balkon befand. Daraufhin wurde versucht, mit den Bewohnern der entsprechenden Wohnung Kontakt aufzunehmen. Letztendlich ohne Erfolg. Auch über die Drehleiter konnten keine Personen in der Wohnung entdeckt werden. Nach Rücksprache mit der Polizei wurde der Einsatz beendet. Da es sich offensichtlich um einen Fehlalarm handelte, nahm die Polizei Ermittlungen auf, um den Verursacher zu ermitteln. Von der Feuerwehr Steinbach waren 3 Fahrzeuge mit 16 Aktiven an der Einsatzstelle.

Alarmierung: 17.50 Uhr Einsatzende: 18.45 Uhr
26.03.2016 Am Regenrückhaltebecken im Steinbacher Süden war ein Schutzgitter abgestürzt und es bestand Gefahr, dass jemand stürzt. Das Gitter wurde geborgen und an seinen Platz gesetzt.

Alarmierung: 10.48 Uhr Einsatzende: 11.17 Uhr
28.03.2016 Am Abend des Ostermontages wurde die Feuerwehr zum Ablöschen des Osterfeuers in die Eschborner Str. alarmiert. Aufgrund mehrerer Beschwerden von Bürgern über starke Geruchsbelästigung wurde die Feuerwehr hinzugezogen, um die Reste des kontrollierten Feuers abzulöschen. Mit einem Radlader wurde die Reste des Feuers auseinandergezogen, um die Glutnester ablöschen zu können. Hierbei waren 3 C-Rohre im Einsatz. Zudem musste eine lange Wasserversorgung zum nächsten Hydranten aufgebaut werden. Unter Einsatzleiter Michael Döge waren 4 Fahrzeuge mit 23 Einsatzkräften ausgerückt.

Alarmierung: 19.37 Uhr Einsatzende: 21.55 Uhr
Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch im **Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de**

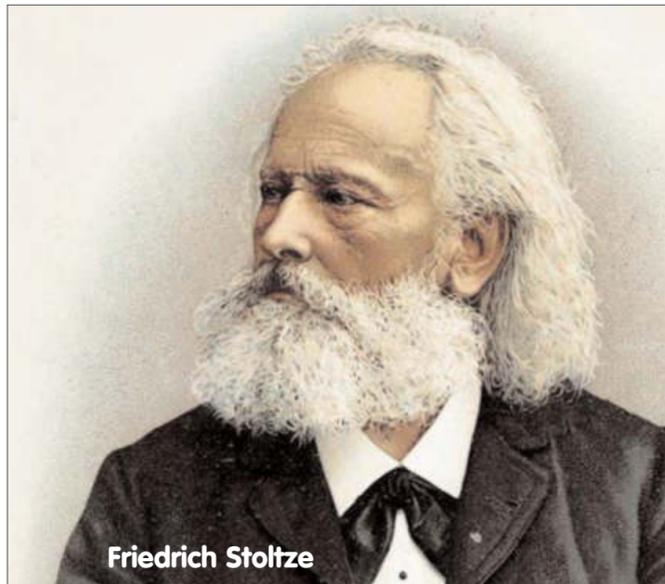
Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Friedrich Stoltze und der Taunus

Liebe Mitglieder und Freunde, zu unserer nächsten Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein: **Friedrich Stoltze und der Taunus mit Hermann Groß, Falkenstein am Montag, dem 25. April 2016, um 19.00 Uhr**, in der Mensa der Geschwister-Scholl-Schule, Hessenring 35, Steinbach. Im Jubiläumsjahr Friedrich Stoltzes (200. Geburtstag) wollen wir uns noch einmal seinen Gedichten und Geschichten vom Taunus in Hochdeutsch und Mundart zuwenden. Wer könnte die besser vermitteln als der Lokalhistoriker und Mundartexperte Hermann Groß!

Der Referent wird versuchen, aus der Fülle größerer und kleinerer Werke Stoltzes eine interessante Auswahl zu treffen und sie uns in seiner humorvollen Art vorstellen. Sie können sicherlich einem unterhaltsamen Abend entgegensehen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit herzlichen Grüßen **Ilse Tesch** für den Vorstand



Friedrich Stoltze

meier
malermaler

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister · Eschborner Str. 30 · 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 · Fax: 06171 - 86 354 · Handy: 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

• Karosseriebau
• Lackiererei
• Autobeschäftigung
• Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachtbetrieb

WOLF und WOYTSCZAKZY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

+++ LETZTE MELDUNG +++ LETZTE MELDUNG +++

Kita Wiesenstrolche - Neu-Eröffnung

Einweihung der "1. Filiale der Kita Wiesenstrolche"

Am 7. April 2016 wurden zwei neue Gruppenräume in der ehemaligen Neupostolischen Kirche in Steinbach eröffnet und eingeweiht. Bürgermeister Dr. Stefan Naas bezeichnete diese als "1. Filiale der Kita Wiesenstrolche". Zahlreiche Personen der Stadtverwaltung Steinbach, Stadtverordnete und Mitglieder aus dem Magistrat waren gekommen, um die neuen Räume zu besichtigen und bei einem Glas Sekt oder Orangensaft auf dieses Ereignis anzustoßen. Die Räumlichkeiten und das Außengelände sind sehr schön geworden. Die 30 Kinder (je 15 pro Gruppe) werden sich mit ihren Erzieherinnen dort sicherlich sehr wohlfühlen.

Text und Bilder: Simone Horn



Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de
Anzeigen-Annahme und verantwortl. für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 061 71/ 981984, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 061 71-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.
Nächster Erscheinungstermin: 30.04.2016 · Redaktionsschluss: 21.04.2016

FDP + SPD bilden Koalition im Steinbacher Stadtparlament – Liberal-sozialer Koalitionsvertrag unter Dach + Fach.



Von links. Von der FDP: Kai Hilbig, Werner Dreja, Lars Knobloch, Astrid Gemke. Von der SPD: Jürgen Galinski, Moritz Kletzka, Norbert Möller und Manfred Gönsch. Foto: Simone Horn

Steinbach (Taunus). In einer feierlichen Zeremonie haben FDP und SPD am Freitag, den 6. April 2016, einen Koalitionsvertrag unterzeichnet und damit die gemeinsame Zusammenarbeit für die nächsten fünf Jahre im Steinbacher Parlament begonnen. Nach insgesamt fünf Sondierungs- und Verhandlungsrunden, die durchgängig von konstruktivem Denken sowie respektvollem Miteinander geprägt waren, wurde die Koalitionsvereinbarung fertiggestellt.

Schwerpunkthemen des Koalitionsvertrags beinhalten:

- Die Zusammenarbeit bei dem Projekt "Soziale Stadt"
 - Gemeinsame Förderung der Jugendarbeit
 - Wirtschaftsförderung und neues Gewerbegebiet
 - Gestaltung d. neuen Mitte rund um d. St. Avertin Platz
 - Erhalt u. Ausbau des Nahverkehrs u. der Infrastruktur
- Neben Astrid Gemke, Fraktionsvorsitzende der FDP, und Jürgen Galinski, Fraktionsvorsitzender der SPD, besiegelten im Steinbacher Rathaus noch Lars Knobloch (FDP), Moritz Kletzka (SPD), Kai Hilbig (FDP), Manfred Gönsch (SPD), Werner Dreja (FDP) und Norbert Möller (SPD) das 19-seitige Vertragswerk mit ihren Unterschriften. Astrid Gemke, Fraktionsvorsitzende: „Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit der SPD und bin sicher, dass wir den Schwung der letzten 5 Jahre auch mit der SPD beibehalten werden können.“ Jürgen Galinski, Fraktionsvorsitzender der SPD: „Ich freue mich sehr über das Zustandekommen der neuen liberal-sozialen Koalition in Steinbach. Ich glaube, dass dies die richtige Entscheidung für die nächsten fünf Jahre ist und freue mich auf eine konstruktive und wirtschaftliche Zusammenarbeit mit der FDP.“ Es ist das zweite Mal in der Geschichte Steinbachs, dass ein liberal-sozialer Koalitionsvertrag zustande kommt. Auf Bundesebene hatte es eine solche Koalition das letzte Mal zwischen 1969 bis 1982 gegeben. Mit der Unterzeichnung steht der gelb-roten Koalition für die kommende Legislaturperiode nun nichts mehr im Wege. Die Ämter innerhalb der Stadtverordnetenversammlung wurden nun auch neu verteilt.

Bei der FDP: Als 1. Stadtrat wurde Lars Knobloch gewählt. Claudia Wittek und Brigitte Sachs gehen auch in den Magistrat. Die FDP hat 12 Sitze in der Fraktion. Fraktionsvorsitzende bleibt Astrid Gemke. Weitere Mitglieder sind Bobbi Althaus, Werner Dreja, Christine Lenz, Kai Hilbig, Heiko Hildebrandt, Ingeborg Naas, Ursula Nüsken, Alexander Heinrich, Sigrid Hilbig, Kurt Naas und Jan von der Heyden. Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher ist Bobbi Althaus. Kontakt: FDP Ortsverband Steinbach (Ts.) Email: christine.lenz@fdp-steinbach.de

Bei der SPD: Für die beiden Positionen im Magistrat wurden Norbert Möller und Jürgen Euler gewählt.

Mit 9 Mitgliedern in der Fraktion geht die SPD gestärkt in die neue Wahlperiode. Manfred Gönsch ist Stadtverordnetenvorsteher. Zum Fraktionsvorsitzenden wurde bereits in der ersten Sitzung Jürgen Galinski einstimmig gewählt. Er führt die SPD – Fraktion bereits seit 2002.

Weitere Fraktionsmitglieder sind Moritz Kletzka, Florian Reusch, Dr. Thomas Apelt, Daniel Gramatte, Heike Schwab und Andrea Rahlwes. Kontakt: SPD Ortsverein Steinbach (Ts.) Email: moritz.kletzka@web.de



Von links: Lars Knobloch (FDP), Moritz Kletzka (SPD), Astrid Gemke (FDP) und Jürgen Galinski (SPD) mit dem Koalitionsvertrag. Foto: Simone Horn

Jetzt schnell
210 Euro sichern.^{1,2}

**DAS ROCKT RICHTIG.
TAUNASTROM 36FIX KLIMA.**

- ✓ Sehr günstiger Preis
- ✓ Preisgarantie bis 31.12.2018
- ✓ Flexible Vertragslaufzeit
- ✓ Umweltfreundlicher Strom
- ✓ Persönlicher Service vor Ort

Jetzt wechseln & kräftig sparen!

**STADTWERKE
OBERURSEL**
Einfach wohlfühlen.

www.stadtwerke-oberursel.de

ENWIRTSCHAFTS
TOP
LOKALVERSORDER
2016
STROM

¹ Einmaliger Neukunden-Bonus von 150 Euro (brutto) für Neukunden. Gilt bei Wechsel bis 15.5.2016, sonst 75 Euro Neukunden-Bonus.
² Einmaliger Erstwechsler-Bonus von 60 Euro (brutto), gültig bis 15.5.2016.

10. Gewerbemesse in Steinbach-Hallenberg

Grußworte aus Steinbach-Hallenberg an unsere Partnerstadt Steinbach (Taunus) und ihre Einwohner.

Am 2. und 3. April 2016 fand in der Haselthalhalle wieder die traditionelle Gewerbeausstellung des Gewerbevereins Steinbach-Hallenberg e.V. statt. Es handelte sich diesmal um ein Jubiläum, zum 10. Mal präsentierten sich die Firmen des Haselgrundes in ihrer Angebotsvielfalt den interessierten Besuchern. Zusätzlich beehrt der Gewerbeverein aus Steinbach-Hallenberg seine 25jährige Wiederbelebung nach der DDR-Zeit. Der Gewerbeverein repräsentiert gut 130 Mitgliedsunternehmen mit fast 2000 ArbeitnehmerInnen. Er vertritt seine Mitglieder bei Interessenverbänden und gegenüber der politischen und kommunalen Verwaltung, organisiert Informationsveranstaltungen und Festivitäten. Die Palette der 57 Aussteller reichte vom Handwerksbetrieb und Dienstleister über die Händler vor Ort bis hin zu den produzierenden Betrieben. Hier konnte zum einen bestaunt werden, wie facettenreich sich das Gewerbe im Haselgrund aufgestellt hat und welche tollen Produkte verkauft bzw. produziert werden. Zum anderen konnte man live erleben, welch innovative und erfolgreiche Arbeitgeber hier in der Region angesiedelt sind. Natürlich sorgte ein reichhaltiges kulturelles Rahmenprogramm für kurzweilige Unterhaltung, es reichte von einigen Show Acts mit Tanz und Gesang über eine Modenschau bis hin zum Frühschoppen und Blasmusik. Ganz besonders habe ich mich als neuer Vorsitzender des Gewerbevereins Steinbach-Hallenberg gefreut, dass wir auch Besuch aus unserer Partnerstadt Steinbach/Taunus bekommen haben, dies ist ein Zeichen der guten Zusammenarbeit, auch 26 Jahre nach der Wende, was nicht mehr selbstverständlich ist. Frau 1. Stadträtin Wittek übernahm bei der Abendveranstaltung die Ehrung von Wolfram König und überreichte ihm und auch mir zwei schöne Präsenten, die einen würdigen Platz gefunden haben. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen beim diesjährigen Stadtfest in Steinbach!

Liebe Grüße Torsten Hoffmann,
Vorsitzender des Gewerbevereins Steinbach-Hallenberg e.V.

10. Gewerbemesse in Steinbach-Hallenberg – Im Schatten der Burg.

Der Gewerbeverein Steinbach-Hallenberg feierte am 2.+3. April sein 25jähriges Bestehen, zusammen mit der 10. Gewerbemesse.

In der Haselthalhalle sowie auf dem Außengelände hatten zahlreiche Gewerbebetriebe + Vereine ihre Stände aufgebaut. Unternehmer aus der Region stellten sich der interessierten Öffentlichkeit vor. Bei herrlichen Frühlingstemperaturen kamen viele Besucher um sich vor Ort über die vielen Angebote zu informieren. Auf Einladung unseres Partnervereins aus Hallenberg reiste eine kleine Delegation des Gewerbevereins und der Stadtverwaltung Steinbach (Taunus) am 2. + 3. April nach Thüringen um an der Gewerbeausstellung teilzunehmen. Boris Jatho und Günter Stasch sowie die Erste Stadträtin Claudia Wittek gehörten dazu. Claudia Wittek überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Magistrats und des Bürgermeisters Dr. Stefan Naas. Am Rande der Veranstaltung ergab sich auch die Gelegenheit, die Stadt zu erkunden. Wir besuchten das historische Museum und nahmen eine kleine Stärkung in dem von der bekannten Biathletin Kati Wilhelm geführten Café zu uns. In einer feierlichen Abendveranstaltung am 2. April, wurde vom jetzigen 1. Vorsitzenden der Steinbach-Hallenberger Gewerbebetreibenden, Thorsten Hoffmann, der Gründer und langjährige 1. Vorsitzende Erich Bahner zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Des weiteren wurde



der langjährige Wirtschaftsförderer der Stadt Steinbach-Hallenberg Wolfram König zum Ehrenmitglied erhoben. Wir beglückwünschen unsere Partnerstadt und ihren Gewerbeverein zu einer gelungenen Veranstaltung und bedanken uns für den herzlichen Empfang. Am Sonntag (3. April) begann der Tag mit einem zünftigen Frühschoppen gefolgt von einer Modenschau und weiteren Dabietungen. Alles in Allem eine sehr gelungene Veranstaltung. Unsere Freunde vom GV Steinbach-Hallenberg haben bereits zugesagt, wie schon seit Jahren, auch dieses Jahr zu unserem Stadtfest am 28. und 29. Mai anzureisen, worauf wir uns sehr freuen. **Die „Steinbacher“ aus dem Taunus**

Heimleitung avendi Senioren-Pflegeeinrichtung

Neue Leitung in der avendi Senioren-Pflegeeinrichtung

Ab dem ersten April gibt es in der Steinbacher Senioren-Pflegeeinrichtung „An der Wiesenau“ eine neue Heimleitung. Durchaus schweren Herzens verlässt Frau Anke Rinne nach mehr als einem Jahr die Einrichtung, in der sie sich von Anfang an, noch in den letzten Zügen der Bauphase, über die Eröffnung bis heute engagiert hatte. Sie wird zukünftig neue Aufgaben in der avendi-Gruppe übernehmen. Obwohl der Abschied nicht leicht fällt, sieht sie doch die zukünftigen Entwicklung zuversichtlich: „Wir haben in Herrn Jean-Pierre Caracena Silva einen Nachfolger gefunden, der sich mit großem Engagement zum Wohle aller Bewohnerinnen und Bewohner einsetzen wird, das ist schon jetzt zu spüren“, so Frau Rinne. Herr Caracena-Silva ist viele Jahre erfahren in der Altenpflege und hat dort bereits Leitungsaufgaben übernommen. Das seit einem Jahr gut zusammengewachsene Team in der Pflege, Hauswirtschaft, Haustechnik und Verwaltung wird mit Herrn Caracena die gute Atmosphäre im Hause pflegen und fördern, so Frau Rinne, die der neuen Leitung gemeinsam mit dem gesamten Team alles Gute zu seinem Start in der Steinbacher Untergasse wünscht. **Text + Bild: A. Mehner**

Nur jetzt:

1,99%*

gebundener Sollzinssatz.
Ohne Grundbucheintrag!

Wünschbar? Machbar!

Kalte Füße? Nie wieder.

Jetzt energetisch modernisieren und Heizkosten senken.

* Vorausdarlehen: Nettodarlehensbetrag (=Bausparsumme) 20.000 €, Sollzinssatz gebunden bis Zuteilung 1,99% p.a. (gilt nur in Verbindung mit Abschluss eines Bausparvertrages Tarifvariante D/KF), Stand 06.02.2016 – freibleibend, effektiver Jahreszins 2,17%, monatliche Rate bis Zuteilung 200 €, Laufzeit bis Zuteilung ca. 5 Jahre, 6 Monate (ein bestimmter Zuteilungstermin kann nicht zugesagt werden). Bausparvertrag zur Ablösung des Vorausdarlehens: Nettodarlehensbetrag 9.271 €, Sollzinssatz gebunden 1,00% p.a., Abschlussgebühr 200 €, Variantenpreis 20 €, Kontogebühr 15 € p.a., Agio ca. 185 €, effektiver Jahreszins 2,51% ab Zuteilung, monatlicher Zins- und Tilgungsbetrag 200 €.

Sprechen Sie mit mir.
Ihr Wunschverwirklicher:

Steffen Latussek
Wüstenrot Service-Center
Louisenstr. 142
61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 06171 2864949
Mobil 0171 7600484
steffen.latussek@wuestenrot.de
www.facebook.com/steffen.latussek.5

ww wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.



Frau Anke Rinne (re.) verlässt schweren Herzens nach mehr als einem Jahr die Einrichtung. Wir haben in Herrn Jean-Pierre Caracena Silva (li.) einen Nachfolger gefunden, der sich mit großem Engagement zum Wohle aller Bewohnerinnen und Bewohner einsetzen wird.

Tennisclub Steinbach/Taunus

„Tag der offenen Plätze“ am 24. April 2016

Einladung an alle: Am 24. April findet der „Tag der OFFENEN Plätze“ im Tennisclub statt

Eine gute Tradition ist die Einladung an alle Tennis-Interessierten, zu Beginn der Saison sich im Tennisclub zu informieren und erste Schritte im Tennisspiel unter Anleitung der Trainer zu unternehmen. Bitte Turnschuhe mitbringen. Schläger und Tennisbälle werden gestellt. Für geübte Tennisspieler ist es eine gute Gelegenheit, das Geschehen im Club kennen zu lernen und mit dem Vorstand und dem Trainerteam über Spielmöglichkeiten zu diskutieren. Natürlich nehmen wir an diesem Tag besonders gerne neue Mitglieder auf – bei den Erwachsenen und bei Kindern. Nutzen sie den Tag zum Beitritt, dann sparen sie 50% Aufnahmegebühr. Um 10.00 Uhr geht es los. Es ist auch eine gute Möglichkeit, das Angebot an Speisen und Getränken von unserem Clubgastwirt Sante Macchitella im Clubhaus kennen zu lernen. Mit dem Tag der Offenen Plätze unterstützt der Tennisclub die Aktion vom Hessischen Tennisverband „Deutschland spielt Tennis“. Kommen sie und spielen Sie oder sehen Sie Tennis bzw. genießen Sie einen Tag auf der Clubterrasse oder im Clubhaus: Am Sonntag, den 24. April.

Ostermontags-Frühshoppen im Tennisclub

Claudia Wittek besuchte den Ostermontags-Frühshoppen im Tennisclub

Am Ostermontag haben sich wie jedes Jahr der Tennisclub und Freunde des Tennisclubs zur Clubhauseröffnung auf der Tennisanlage in der Waldstraße getroffen. Eine besondere Freude war, dass Claudia Wittek in Vertretung des Bürgermeisters und der Stadt zum Frühshoppen erschien und sich über das Geschehen im Tennisclub informierte.

Natürlich hat sie auch der neuen Kleinfeldanlage mit Ballwand, die zurzeit gebaut wird, besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Das Clubhaus war gut besucht aber nicht proper voll, da viele Tennis-Familien zum Frühjahrstraining in Albarella (bei Venedig) für eine Woche Urlaub machten. Die Stimmung im Clubhaus war sehr gut und es wurden bereits die ersten Flaschen Sekt auf die neue Saison geöffnet. Gegen 15.00 Uhr klang der Frühshoppen aus und die Tennisfreunde gingen gut gelaunt und zufrieden nach Hause. Großen Anklang fand das reichhaltige Mittags-Buffet von Clubwirt Sante.

Text + Bild: Peter Geisel



STEINBACH
Häuser | Grundstücke |
WOHNUNGEN | MFH
im Exklusivauftrag gesucht zum Kauf.
Apotheker / Ärztin kommen zurück aus
Südamerika und suchen neues Zuhause
bis € 700.000 / Haus oder Großwohnung
Junge Familie mit Kind und gesicherter
Finanzierung sucht kleines Haus oder
Wohnung bis € 385.000
EZB Direktor aus Norwegen sucht neues
Zuhause – 150 m² Wfl. bis € 1,8 Mio
Eigentumswohnungen von 2-5 Zimmer durch
diverse Auftraggeber gesucht
Neue Bankenaufsicht – verschiedene
Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen
Kostenfrei: DEKRA zertifizierte
Gutachten zum Verkehrswert
adler-immobilien.de | 08198 568 950
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL
Bad Sohlen | Frankfurt | Neu-Isenburg | Oberursel | Hofheim

**IHRE WERBUNG
IN DER
STEINBACHER
INFORMATION**

Wird von
5000
Steinbacher
Haushaltungen
gelesen !!

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Alu-Überdachungen
Keine Hektik, wenn
dunkle Wolken aufziehen
Genießen Sie Ihre Terrasse ein-
fach länger und entspannter.
Mit Tectola, der Überdachung
in stabiler Qualität und großer
Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-
Fachhändler:
**WERU
FENSTER + TÜREN -
STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH**
Bahnstraße 13,
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 6171 / 7 80 74
Telefax 0 6171 / 7 80 75
mail: waldreiter@t-online.de
Besuchen Sie uns im Internet
www.waldreiter-weru.de



Der Buchladen in Niederhöhnstadt



„7. Himmel“ feierte Geburtstag

Der Buchladen in Niederhöhnstadt existiert nun schon seit 10 Jahren. Genau genommen sei es ein Wunder, dass es den „7. Himmel“ gibt. So sehen das die vielen Ehrenamtlichen, die den Buchladen betreiben und ohne deren Engagement hinter der Ladentheke, im IT-Support und in der Buchhaltung es dieses Wunder nicht geben würde. Neben ihnen hatten sich viele Wegbegleiter, lesebegeisterte Kunden, ehemalige Teammitglieder und Familien am vergangenen Samstag auf dem Montgeronplatz in Eschborn-Niederhöhnstadt eingefunden, um gemeinsam das 10-jährige Jubiläum des kleinen, aber feinen Ladens zu feiern. Durch das Programm führte Pfarrer Ingo Schütz, der selbst lange Geschäftsführer des 7. Himmels war. Zu einer kurzweiligen Talkrunde bat er neben Pastor Kai Scheunemann, dem derzeitigen Geschäftsführer des 7. Himmels, und Diakon Klemens Kurnoth von der katholischen St. Nikolaus-Gemeinde, auch Bürgermeister Mathias Geiger und die bekannte Krimiautorin Nele Neuhaus auf die Bühne. Im Gespräch wurde anhand vieler Anekdoten deutlich, welche Bedeutung der 7. Himmel für viele Menschen ganz persönlich hat. So bekannte Neuhaus, wie glücklich sie am Anfang ihrer Karriere über jeden Anruf aus dem Buchladen war. Dann konnte sie nämlich wieder Nachschub aus ihrer Garage, in der sie ihre selbst verlegten Bücher aufbewahrt, in den 7. Himmel liefern. Auch eine ihrer ersten Lesungen habe sie hier gehalten und den Laden fortan über die Jahre hinweg begleitet. Bürgermeister Mathias Geiger unterstrich die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements und wünschte dem 7. Himmel viel Erfolg für die nächsten 10 Jahre. Diakon Kurnoth überraschte die Runde mit einem Geburtstagskuchen und stimmte ein Ständchen an, das die gut 100 Gäste dann gemeinsam sangen. Er betonte, dass der Laden auch ein Ort der Ökumene sei. Pastor Kai Scheunemann machte seine Begeisterung darüber deutlich, mit welchem Engagement die ehrenamtlichen Mitarbeiter den Laden am Laufen halten. Für den musikalischen Rahmen sorgte die Band „New Day“, eine Truppe junger Niederhöhnstädter, die die Zuschauer mit ihren zum Teil gecoverten, zum Teil selbstgeschriebenen Songs beeindruckte. Eine besondere Überraschung war die Kurzgeschichte „Nachts im 7. Himmel“, die unter der Federführung von Cleo Schneider zusammen mit anderen Ehrenamtlichen aus dem Team verfasst worden ist. Sophie Griese las einen kleinen Abschnitt daraus vor. Wer neugierig ist, zu erfahren, was nachts im 7. Himmel alles passiert, kann das Büchlein auch nach dem Jubiläum für 5 Euro im Buchladen erwerben. In dem Büchlein findet sich auch eine kurze Geschichte über den 7. Himmel und ein literarisches Kreuzwörterrätsel mit tollen Gewinnen. Der Erlös kommt den sozialen Projekten des Buchladens zu Gute. Nach dem Bühnenprogramm war es im Buchladen gerammelt voll, als Nele Neuhaus zum Signieren ihrer Bücher zur Verfügung stand. Freudig schrieb sie interessierten Lesern persönliche Widmungen in ihre Bücher und verteilte Autogramme. Neben ihr waren auch die beliebten Kinderfiguren Lesemaus, Pixi und Petzi vorbeigekommen und erstaunten vor allem die kleinen Besucher. Mit großen Augen warteten die Kinder außerdem gespannt darauf, welche Bilder des Malwettbewerb zum Thema „Meine literarische Lieblingsfigur“ prämiert worden waren. Zwanzig der 80 eingereichten Bilder hatten es auf eine heißbegehrte Stofftasche geschafft. Die Taschen können auch nach dem Jubiläum zu einem Preis von 2 Euro im Buchladen erworben werden. Der 7. Himmel – er ist mehr als ein Buchladen: Er ist auch ein Ort für Begegnungen und Gespräche. Gegründet als Projekt der Andreasgemeinde, ist aus dem 7. Himmel längst ein Ort der Ökumene geworden. Auch die Eine-Welt-Waren der katholischen St. Nikolaus-Gemeinde haben hier ein zu Hause gefunden. Dieses Konzept ist für einen Buchladen einmalig und – da sind sich viele, die ihn kennen, einig: ein Wunder. Buchladen 7. Himmel, Langer Weg 4 / Montgeronplatz, 65760 Eschborn-Niederhöhnstadt, Tel: 06173-326924, www.7himmel.info



Die Staabacher Pitschetreter

Einladung zur JHV der Pitschetreter 26.4.2016

Die Staabacher Pitschetreter laden alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Am 26. April 2016 um 20.00 Uhr, Gasthaus Zum Schwanen (1.OG) Eschborner Straße 2, 61449 Steinbach/Taunus.

WICHTIG: die Neuwahl des kompletten Vorstandes steht an. Der Vorstand freut sich über eine zahlreiche Teilnahme.

Christiane Güttler-Nowak, Schriftführerin, KuGV "Die Staabacher Pitschetreter"

Jatho
Rechtsanwälte und Notar
Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar
Boris Jatho
Rechtsanwalt
Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 0 6171-75001, Fax: 0 6171-86047,
E-Mail: info@rae-jatho.de
www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Verein Perspektiven e.V.

Café Panorama“ des Vereins Perspektiven e.V.

Café Panorama“ des Vereins Perspektiven e.V.: Jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr hat das „Café Panorama“ in der Tagesstätte des Vereins Perspektiven e.V., in der Daimlerstraße 6, in Steinbach geöffnet. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, die sich in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen und wechselndem Programm austauschen und neue Kontakte knüpfen wollen. Mitarbeiter des Vereins Perspektiven informieren über Hilfsangebote für Menschen mit psychischer Erkrankung oder Abhängigkeitserkrankung. Das aktuelle Programm des Cafés ist zu finden unter „Aktuelles“ auf www.perspektivenev.de oder Tel. 06171 - 955 48 90
Mit freundlichen Grüßen Sabine Beyer

Stadt Steinbach

Welttag des Buches am 23. April 2016

Am 23. April 2016 ist es wieder soweit: Deutschlandweit feiern Bibliotheken, Verlage, Buchhandlungen, Schulen und Lesebegeisterte am UNESCO - Welttag des Buches ein großes Lesefest.

1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum „Welttag des Buches“, ein Feiertag für das Lesen, für Bücher und die Rechte der Autoren. Auch die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) in der Bornhöhl 4 beteiligt sich am Samstag, 23.04.2016 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr mit verschiedenen Aktivitäten an diesem Welttag des Buches. Es werden unter anderem kleine Geschichten in verschiedenen Sprachen vorgelesen, der Flohmarkt ist geöffnet und es kann gebastelt, gemalt und gehäkelt werden. Das Welttagsbuch „Ich schenk Dir eine Geschichte“ wird kostenlos an Kinder der 4. und 5. Klassen verteilt. Diese Aktion ist Teil einer bundesweiten Kampagne zur Leseförderung. Die Stadtbücherei Steinbach (Ts.) freut sich auf Ihr / Euer Kommen! Der Eintritt ist wie immer frei! Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Ts.), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail: buecherei@stadt-steinbach.de

Stadt Steinbach

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Steinbach (Taunus)

Am Dienstag, dem 19. April 2016, findet um 20.00 Uhr, in der Jagdhütte des Jagdpächters Harald Hoffmann (Nähe Oberhöchstädter Waldsiedlung), die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Steinbach (Ts.) statt.
Tagesordnung: 1. Kassenbericht und Entlastung; 2. Verwendung der Jagdpacht; 3. Verschiedenes gez.: Werner Eckert

STADT STEINBACH (TAUNUS)

Eine neue Steinbacherin: Willkommen Esmay Kaynak



Von links: Schwester Aysegül, Mutter Dilek Kaynak mit Tochter Esmay und Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Foto: Nicole Gruber Am

11. November 2015 wurde Esmay Kaynak im Krankenhaus in Bad Soden geboren. Mit elf Tagen über dem errechneten Geburtstermin kam die zweite Tochter von Mutter Dilek und Vater Halil Kaynak auf die Welt. Die viereinhalbjährige Schwester Aysegül geht in die evangelische Kindertagesstätte „Regenbogen“. Am 21. März 2016 hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas die junge Familie zu Hause besucht und Ihnen die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) und die Willkommengeschenke für die neue Erdenbürgerin überbracht. „Wir wünschen Familie Kaynak noch viele glückliche Jahre in Steinbach (Taunus)“, so der Rathauschef.

Manfred Herrmann feierte seinen 80. Geburtstag



Ehefrau Roswitha Herrmann, Jubilar Manfred Herrmann und Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Foto: Nicole Gruber

Am 28. März 2016 feierte Manfred Herrmann seinen 80. Geburtstag. Der begeisterte Wohnmobilist, der zusammen mit seiner Frau Roswitha schon viele Reisen unternommen hat, war im vergangenen Jahr an seinem Geburtstag noch auf Tour. Südost Asien war das Ziel des Paares. Mit der Vorbereitung für diese Reise, der Reise selbst und der Nachbereitung für seine Diavorträge, war der Rentner ganze achtzehn Monate beschäftigt. Vor der Abreise in fremde Länder feiert das Paar immer mit ihren Nachbarn im Garten und wenn Sie gefragt werden, wo Sie am liebsten leben, dann lautet die Antwort in Steinbach (Taunus). Am 31.03.2016 hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas den Jubilar und seine Frau zu Hause besucht und Manfred Herrmann die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbracht. „Ich wünsche Ihnen noch viele glückliche und gesunde Jahre in Steinbach (Taunus). Viel Spaß auf Ihren Reisen und dass sie immer wieder gerne in unsere Taunusstadt zurückkehren“, so der Rathauschef.

Stadt Steinbach

Bürgerschoppen am 1. Mai

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, am Sonntag, 1. Mai 2016, findet in der Zeit von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr wieder der traditionelle Bürgerschoppen des Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. auf dem Pijnacker-Platz statt.

In diesem Jahr unterhält Sie musikalisch das Blasorchester TV Stierstadt, für das leibliche Wohl sorgen Steinbacher Vereine. Ich bitte Sie, liebe Anwohnerinnen und Anwohner, um Verständnis dafür, dass am Sonntag, 01.05.2016, von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr in dem gesamten abgesperrten Bereich keine Fahrzeuge geparkt werden dürfen. Wenn Sie beabsichtigen, an diesem Tag Ihr Fahrzeug zu benutzen, bitte ich Sie, dieses am Vortag außerhalb der abgesperrten Straßen abzustellen. Ich hoffe, Sie zahlreich bei unserem Bürgerschoppen begrüßen zu können, bedanke mich bei den Anwohnerinnen und Anwohnern ganz herzlich für Ihre Rücksichtnahme und Verständnis und wünsche Allen gute Unterhaltung und viel Spaß bei unserer beliebten Veranstaltung. Ihr Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

Stadt Steinbach - Radrennen 1. Mai

Radrennen „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ und „Rhein-Main Skate-Challenge“ am 01. Mai 2016

Hier: Verkehrsbehinderungen auf den Steinbacher Ortsdurchfahrten Einige Nebenrennen des Radrennens „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ werden in diesem Jahr erneut durch Steinbach (Taunus) führen.

Durch die Sportveranstaltung wird es zu Einschränkungen des Verkehrs kommen, die Sie bei Ihrer Tagesplanung berücksichtigen sollten. Aufgrund der insgesamt 9 Ortsdurchfahrten der Radnebenrennen, sowie der Inline-Rennen, die durch Steinbach führen, wird es auf folgenden Straßen zu Behinderungen kommen.

Sodener Straße, Niederhöchstädter Straße, Eschborner Straße ca. von 9.35 Uhr bis 10.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde

„Die Bürger haben das Wort“

Liebe Steinbacherinnen und liebe Steinbacher, meine offene Bürgermeister-Sprechstunde, jeden Dienstag in der Zeit von 16-18 Uhr im Rathaus, wurde von Ihnen in der Vergangenheit sehr gut angenommen. Ich will Sie alle ermutigen, den Weg zu mir ins Rathaus weiterhin zu finden. Es ist für mich ein persönliches Anliegen, ein offenes Ohr für Ihre Anregungen und Beschwerden, sowie für die allgemeinen kommunalen Angelegenheiten zu haben. Nur mit Ihren Ideen, Vorschlägen und Verbesserungen kann Steinbach noch lebenswerter werden. Auf Sie kommt es an!

Wer zur Sprechstundezeit verhindert ist, kann selbstverständlich auch einen anderen separaten Termin bekommen, oder jederzeit spontan vorbeikommen. Ihr Stefan Naas, Bürgermeister

STEINBACHER STADTFEST
28. und 29. Mai 2016 auf der Bahnstraße
MIT UNTERSTÜTZUNG VON:
Mainova AG - Binding Brauerei - Auto-Schepp GmbH - K.+M. Hafer GmbH
Stadler Tankrevision-Tankbau GmbH - Wasserversorgung Steinbach GmbH
Stefan Bergmann-MSB - Allianz Schütz und Diefenhardt
WERU Waldreiter GmbH - Kanal Greulich - Syna GmbH - Müstservice Hein
REICHARD Papiere - Verpackungsmittel - Raiffeisenbank Oberursel eG
KRONE FISCH - Stadt Steinbach/Taunus - Hotel „Zum Brunnen“ - Energieberatung-im-Hochtaunus

Steinbacher Motive sind Musik geworden



Bild von links Andreas Mehner und Claus Kühnel Foto: Yumi Yokoyama

Am Freitag, dem 29. April, um 19:30 Uhr, findet in Frankfurt ein Klavierabend unter dem Motto „Ein Klavier im Freien“ von und mit dem in Steinbach lebenden Komponisten Claus Kühnel als Uraufführung statt.

Der Event dauert 80 Minuten. Fast alle Stücke wurden in den Jahren 2014 bis 2016 in den Steinbachhauen komponiert und verewigen bestimmte (Natur-) Motive in Form von 65 Klavierminiaturen: die Apfelweinbrücke, den Viadukt, die Kornfelder, Nachtigallen, Goldammern, Meisen, weißes Wiesel, Morgentau auf den Gräsern und viele andere mehr. Die Musik steht in der Tradition der klassischen neuen Musik. (Eine kleine Hörprobe "Spatzen im Garten" - ca. 10 Sekunden - gibt es unter www.atelier-mehner.de/ein-klavier-im-freien. Der Steinbacher Fotograf Andreas Mehner hat ein künstlerisch anspruchsvolles Programmheft für die Zuhörer gestaltet, das neben den Titeln der Stücke auch Fotos der Apfelweinbrücke im Wandel der 4 Jahreszeiten enthält, sowie Schnipsel aus den Skizzenbüchern des Komponisten.

Das Besondere: alle Steinbacher Bürger erhalten freien Eintritt, wenn sie an der Abendkasse das Codewort: HERMELIN nennen!

Veranstaltungsort: Dr. Hoch's Konservatorium, Sonnemannstraße 16, 60314 Frankfurt (Ostend, neben der EZB).

Kronberger Straße, Oberhöchstädter Straße, Eschborner Straße ca. von 9.30 Uhr bis 10.10 Uhr

Kronberger Straße, Sodener Straße ca. von 10.15 Uhr bis 12.10 Uhr Da die Strecke schon einige Minuten vor der Durchfahrt des Feldes gesperrt wird und die Sperrung auch erst einige Minuten nach der Durchfahrt wieder freigegeben werden wird, ist damit zu rechnen, dass es am Vormittag zu spürbaren Behinderungen in den betroffenen Bereichen kommen wird. Da diese Zeiten von jeweils überschaubarer Dauer und planbar sind, bitten wir die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen der Polizei. Informationen zu den Veranstaltungen sind im Internet unter www.eschborn-frankfurt.de und unter www.skate-challenge.de zu finden. Auskunft zu den Verkehrsbehinderungen im Rahmen der Veranstaltung erhalten Sie auch am Bürgertelefon des Veranstalters, Telefonnummer: 0 69/68 60 70 42.

Oberurseler Schlüssel-DIENST
Oliver Lüdecke
Vorstadt 13
61440 Oberursel
Telefon 06171 - 5 44 25
Telefax 06171 - 58 07 49
24 Stunden Notdienst
0163 - 38 02 420
www.oberurseler-schluesseldienst.de

- Sicherheitsbeschläge
- Schließanlagen
- Schlösser - Türschließer
- Zusatzschlösser
- elektrische Türöffner
- Kassetten - Tresore
- Briefkästen
- Schlüssel aller Art

BOBBI ALTHAUS
Schreibwaren
Büroartikel
Schulbedarf
Biom. Paßbilder
Stempel auf Bestellung
Texterfassung
Schuh-Reparatur-Service
Bahnhofstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 06171-981983
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
Meisterbetrieb
Allgemeine Installationen
Sannierungen
Heizungssteuerungen
Kundendienst
Sprechanlagen
Beleuchtungsanlagen
Netzwerkverkabelung
VDE & BGV A3 Prüfung
Tel.: 06171 8943371 • Mobil: 0172 6111126
Hessenring 58 • 61449 Steinbach (Ts) • anemoss@gmx.de

Marschner
ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE
Telefon 06171-76215
www.marschner-rolladenbau.de
KLAIBER MARKISEN

Wir kaufen in Steinbach
W.+F. MÜLLER GmbH
Markisen • Jalousien
Rollläden • Rolltore
Elektr. Antriebe
Verkauf
Montage
Reparaturen
Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB
BAUUNTERNEHMEN
Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern
Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29



REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
 Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

DER ISLAM
 Eine Bedrohung oder eine Quelle für den Frieden?
 am 20.04.2016
 um 20:00 Uhr
St. Bonifatius Kirche
 Untergasse 27, 61449 Steinbach
 Mehr Infos unter: www.ahmadiyya.de

Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland
 Muslim, die ersten Verheirateten Mousa und Ibrahim, Khalid, Hafsa, Mousa, Shafiq, Ahmad, Ghalib (s.ä.), Ghulam.

Ahmadiyya Muslim Jamaat Steinbach

Liebe Steinbacher Mitbürger,

wir beobachten bisweilen in der westlichen Welt, dass Vorbehalte gegenüber dem Islam aufkommen und wir sehen den Islam durch ungerechtfertigte Zuschreibungen in latenter Weise Angriffen ausgesetzt. Dem Heiligen Koran werden falsche Auslegungen zugesprochen, sodass versucht wird, durch die verfälschte Lehre den Eindruck zu erwecken, dass der Islam nur Extremismus und Barbarei lehre. Ferner wird behauptet, dass der Heilige Prophet des Islam, der Heilige Prophet Muhammad saw Grausamkeit und Unterdrückung vorgelebt habe. Dies führt dazu, dass Menschen sich darüber besorgen, dass solche extremistische Gedanken auch im Westen Einzug erhalten könnten. Es besteht eine große Notwendigkeit, über dieses wichtige und aktuelle Thema zu sprechen und die aufkommenden Fragen entsprechend der wahren Lehren des Islam zu beantworten. Hierzu laden wir Sie recht herzlich zu einem gemeinsamen Vortragsabend ein, indem wir uns auf spannende Fragen und Diskussionen freuen. Für den kleinen Appetit ist in Form von pakistanischen Spezialitäten gesorgt. Mit freundlichen Grüßen

Ihre Ahmadiyya Muslim Jamaat Steinbach
 Ihr Ansprechpartner: Samee Ullah, Telefon: 0173-6850177
 E-Mail: ahmadiyya.steinbach@gmail.com

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
 Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
 Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr
 sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr,
 Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
 Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 – 12 + 16 – 19*, Mi 8 – 13
 Do *7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13
 Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Dr. med. G. Lichtenstein · Kinder- und Jugendarzt in den Praxisräumen von Dr. J. Odewald Steinbach/Ts. · Am Schießberg 3
 Sprechzeiten: Mittwoch von 15-18 Uhr und Freitag von 14-17 Uhr
 Terminvereinbarung: Tel.: 06171 / 888 3 000

Gemeinschaftspraxis Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
 Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
 Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
 Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag
 Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken, 61352 Bad Homburg, Zepplinstr. 20 - Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117
 Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112



Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach
 Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
 Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr
 Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de
 st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
 www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 17.04. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
 Mittwoch, 20.04. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 24.04. 09.00 Uhr Eucharistiefeier Erstkommunion
 Mittwoch, 27.04. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 Samstag, 30.04. 10.00 Uhr Dankgottesdienst Kommunion (in Liebfrauen, Oberursel)

Sonntag, 01.05. 09.30 Uhr Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag 14.04. 19.30 Uhr 2. Abend zum Thema Reformation (ev. Gemeindehaus)
 Freitag, 15.04. 19.00 Uhr Film zum Thema „Flüchtlinge“ (kath. Gemeindezentrum)
 Dienstag, 18.04. 19.00 Uhr AK Caritas St. Bonifatius
 Dienstag, 19.04. 19.00 Uhr Treffen des AK Caritas St. Bonifatius
 Mittwoch, 20.04. 15.00 Uhr Treffen des Frauenkreises St. Bonifatius
 17.00 Uhr Café International (ev. Gemeindehaus)
 20.00 Uhr Vortragsabend: Der Islam – Bedrohung oder eine Quelle des Friedens?
 Die Ahmadiyya-Gemeinde lädt alle Interessierten ein zu Vortrag und Gespräch
 Donnerstag, 21.04. 19.00 Uhr Treffen des Club '98
 Samstag, 23.04. 10.00 Uhr Schulungstag für das Café mobil „straßenkreuzer“

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Taunus, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de; Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach, Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg, Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316

Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus, Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel, Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421

Ökumenischer Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach

Filmvorführung im Kath Gemeindezentrum, 15. April, 19 Uhr

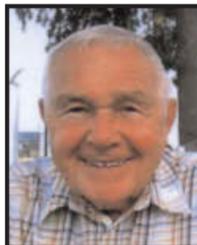
1983 machte der Bürgerkrieg im Sudan mehr als 20.000 Kinder zu Waisen. Wie war das eigentlich damals? Verfolgen Sie an unserem Filmabend die Geschichte von vier sudanesischen Waisenkindern, denen nach mehr als tausend Kilometern zu Fuß die Flucht in ein riesiges kenianisches Flüchtlingslager gelang, in dem sie lange Jahre verbrachten, bis sie als Erwachsene durch ein amerikanisches Hilfsprogramm in die USA kamen. Der Film zeigt eindrücklich und berührend, zugleich aber auch humorvoll und unterhaltsam das Woher und Wohin geflohener Menschen und ermöglicht es uns, unsere jetzige Flüchtlingskrise mit etwas cineastischer Distanz zu betrachten - und er gibt eine Antwort auf die Frage, ob und wann es erlaubt ist, zu lügen.

AK Fis Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach

EIN LIEBER FREUND HAT UNS VERLASSEN

Wir nehmen Abschied von unserem Vorstandsmitglied der „alten“ Senioren Union von 1997 - 2010

RUDOLF SONNEMANN
 † 19. März 2019

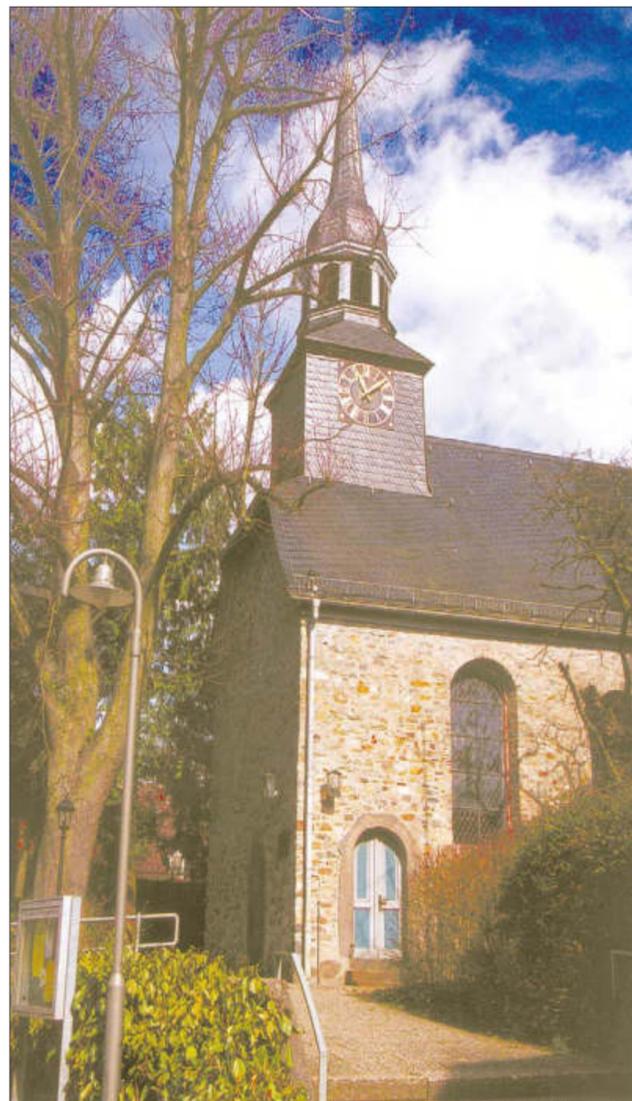


DER ALTE VORSTAND:

Gerhard Straßburger, Theo Schöps, Brigitte Flach, Karl Hübner, Ellen Straßburger, Ingeborg Stark, Gertraude Zimmermann, Dorethea Kopka, Ursula Maria Schmidt.

STEINBACH (TAUNUS), IM APRIL 2016

WIR WERDEN IHM EIN EHRENDES ANDENKEN BEWAHREN.



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Telefon: 7 82 46

Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28

Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr

Freitag 10-12 Uhr,

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 17.04. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtkke)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Sonntag 24.04. 11.00 Uhr Familienkirche im Ev. Gemeindehaus „Vater unser“ (Pfarrer Werner Böck und FaKir-Team)
 Kollekte: Für die kirchenmusikalische Arbeit in der EKHN
 Sonntag 01.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer i.E. Daniel Lenski)
 Kollekte: Für den Arbeitslosenfonds der EKHN

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Dienstag 19.04. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
 19.30 Uhr Eine Welt Gruppe
 20.00 Uhr Kirchenchorprobe
 Mittwoch 20.04. 17.00 Uhr Café international
 17.00 Uhr Vorbereitung FaKir
 Donnerstag 21.04. 19.30 Uhr „Reformation und die Eine Welt – Das Christentum in Afrika“
 Gesprächsreihe mit Pfarrer i.E. Daniel Lenski
 Freitag 22.04. 18.30 Uhr Folklore
 Dienstag 26.04. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
 20.00 Uhr Kirchenchorprobe
 Mittwoch 27.04. 15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengeburtstage
 Donnerstag 28.04. 15.00 Uhr Seniorenkreis

Georgsgemeinde im Internet:

www.st-georgsgemeinde.de

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

61449 Steinbach / Taunus
 Telefon: (0 61 71) 8 55 52

LC Steinbach

JHV: Kompletter Vorstand wiedergewählt!



Stehend von links: Gabi Kriwenko, Jürgen Taube, Bruno Gold, Ingo Albitius, Gerhard Focke; Sitzend von links: Karlheinz Schmidt, Christopher Sauber, und Reiner Sudler.

Bei der JHV des LC Steinbach konnte die 1. Vorsitzende Gabi Kriwenko 26 Mitglieder im LC-Clubheim begrüßen. Davon waren nur 2 Elternteile von den zu Zeit aktiven Kindern (und das sind immerhin fast 70!) erschienen. Nicht zum ersten Mal war man über das Desinteresse im LC-Vorstand enttäuscht. Nach der Begrüßung gab es ein kurzes Fazit über die aktuelle Situation. Mit Beginn der Freiluftsaison (nach den Osterferien) wird wohl der gesamte Umkleidefrakt am Sportplatz für die zu erwartenden 120 Flüchtlinge reserviert sein. Für die LC-Kinder steht dann die Jugendhütte im LC-Gelände als Anlaufpunkt bzw. Umkleide zur Verfügung. Jugendwart Christopher Sauber konnte 5 Kreismeistertitel und einige Platzierungen in der Kreisbestenliste als sportliche Highlights präsentieren. Das war zufriedenstellend – aber nicht überragend! Schatzmeister Jürgen Taube sprach von einem geringen Anstieg (175) der Mitgliederzahlen. Auch der Kassenstand des LC war positiv und kann als gesund betrachtet werden. Obwohl es größere Ausgaben (neue Sportgeräte, Trainingslager, Gebühren an die Stadt für die Nutzung der Sportanlagen, Erneuerungen am Clubheim etc.) gab, blieb immer noch ein kleines Restguthaben. Veranstaltungen wie der Weihnachtsmarkt und die große Veranstaltung in Kalbach waren da sehr willkommen. Ein großes Dankeschön an die Strickfrauen und Reiner Sudlers „Kalbachtteam“ für ihren tollen Einsatz. Die Kassenprüferinnen Christa Schmidt und Margret Gold bescheinigten dem Schatzmeister eine perfekte Kassenführung! Bei den Neuwahlen des Vorstandes fungierte Manfred Plischke als Wahlleiter. Da niemand aus der Versammlung bereit war in irgendeiner Form als Mithelfer im Vorstand zu kandidieren, stellte sich der „alte“ Vorstand zur Wiederwahl. Und alle wurden einstimmig wiedergewählt. Aber auch diesmal blieb die Position des 2. Vorsitzenden unbesetzt!

Folgende Personen wurden in den LC-Vorstand gewählt:

Gabi Kriwenko (1. Vorsitzende), Jürgen Taube (Schatzmeister), Karlheinz Schmidt (Schriftführer), Bruno Gold (Pressewart), Reiner Sudler, Ingo Albitius, Gerhard Focke (alle Beisitzer) und Christopher Sauber (Jugendwart). Der Jugendwart wurde schon vor d. JHV von den Kindern gewählt u. musste nur noch bei der JHV durch die Versammlung bestätigt werden. Nach 2 Jahren als Kassenprüferin wurde Margret Gold entlastet und mit Jürgen Gierhard ein neuer Kassenprüfer gewählt.

Und dann gab es noch Ehrungen: Marion und Kurt Nagler, sowie Ingo Albitius wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Manfred Plischke erinnerte an den **bevorstehenden Breitensporttag** (natürlich wieder mit Rock & Oldie Abend) **am 02. Juli**. Zudem sind an 4 Wochenenden Arbeitseinsätze am Clubheim geplant (jeweils ca. 2 Std.) für April/Mai – Liste zum Eintragen hängt im Clubheim! Nach gut einer Stunde endete die JHV!

TuS Steinbach - Zumba

TuS Steinbach - Zumba für Kids



TuS Steinbach - ZUMBA® Kids - endlich sind auch unsere Kiddies an der Reihe Shake, wiggle, giggle...

ZUMBA® Kids bzw. ZUMBA® Kids JR. ist eine auf Kinder von 7 bis 12 Jahre abgestimmte und speziell für Kinder entwickelte energiegeladene Tanz- und Fitnessparty mit kinderfreundlichen Choreografien und der Musik, die Kinder lieben wie z.B. Hip-Hop, Reggaeton, Cumbia und vieles mehr. ZUMBA® Kids bzw. ZUMBA® Kids JR. steigert die Konzentration, Merkfähigkeit, Kreativität, Disziplin, Teamwork und das Selbstvertrauen der Kinder, kurbelt den Stoffwechsel an und verbessert die Koordination. Bei allem steht jedoch der Spaß im Vordergrund! Um ganz viel Spaß in unserem Kurs zu haben gibt es noch ein paar Tipps und Infos: • Eine ZUMBA® Kids – Stunde dauert ca.45-55 Min. • Während des Trainings bitte keine Besucher oder Zuschauer, dies lenkt unsere Kinder zu sehr ab. • Bitte bringt die Kinder in Sportkleidung und mit Sportschuhen (Keine Ballerinas o.ä.) • Kinder brauchen ausreichend Flüssigkeit. Bitte eine Trinkflasche mit Wasser mitgeben. Für weitere Fragen steht Euch unsere Dorota Kirschall mittwochs gerne zur Verfügung! Die TuS-Geschäftsstelle anrufen unter Tel. 06171 982 184. Schaut einfach bei uns vorbei. Und zwar Mittwoch um 16:00 Uhr in der Friedrich-Hill-Halle in der Obergasse. Wir freuen uns auf Euch! Um an den Angeboten teilzunehmen muß man Mitglied sein.

Briefmarke-Sammler-Verein Steinbach

Jahreshauptversammlung der Briefmarkensammler



Knapp die Hälfte unseres inzwischen geschrumpften Mitgliederbestandes ließen es sich nicht nehmen, der Jahreshauptversammlung beizuwohnen. In seinem Vorstandsbericht hob der 1.Vorsitzende Wilfried Nicolaus hervor, dass die Vereinszusammenkünfte im vergangenen Jahr erfreulicherweise gut besucht waren. Dank der von Zeit zu Zeit erscheinenden Pressehinweise in der TAUNUS-ZEITUNG hatten wir auch einen positiven Gästezuspruch Allerdings fehlen uns die Räumlichkeiten des Bürgerhauses sehr, so die Ausführungen des Vorsitzenden. Die für unsere Arbeit notwendigen Sammlerutensilien, wie die optischen Geräte, Kataloge und Fachbücher sind zur Zeit ausgelagert und somit nicht verfügbar. Da inzwischen die NASPA Steinbach verlassen hat, sind uns auch die Möglichkeiten zeitweise kleinerer Ausstellungen abzuhalten nicht mehr möglich. Was uns allerdings die größten Sorgen bereitet, ist der aufgrund der Überalterung einsetzende Mitgliederschwund. Einen Sammlerzuwachs zu erhalten, ist uns trotz intensiver Bemühungen bisher nicht gelungen. Der Bericht des Kassierers Lothar Schaffroth hörte sich trotz Reduzierung der Mitgliederzahl positiv an. Dank der finanzpolitischen Weitsicht unseres Kassierers, konnten wir eine schwarze "Null" verzeichnen! Dem gesamten Vorstand wurde nach der Bekanntgabe des Zahlenwerkes einstimmig Entlastung erteilt. Die anstehenden Neuwahlen gestalteten sich geradezu als Kinderspiel. Der gesamte Vorstand wurde per Akklamation einstimmig wiedergewählt, so daß in der Vereinsarbeit Kontinuität gewährleistet ist. Folgende Personen wurden wiedergewählt:
1.Vorsitzender Wilfried Nicolaus, 2.Vorsitzender Kurt Röbbig, Kassierer Lothar Schaffroth, Schriftführer und Pressewart Hartmut Gmelin, Beisitzer David Baker und Helmut Sartorius, Kassenprüfer David Baker und Harald Wehner.
Zum Schluß verkündete der 1. Vorsitzende, dass dank stabiler Kassenlage wieder einige interessante postalische Belege für unsere Vereinssammlung "STEINBACH IN ALLER WELT" erworben werden konnten. Nach einer Stunde und 10 Minuten dankte Wilfried Nicolaus den anwesenden Mitgliedern für ihr Kommen und schloß die Jahreshauptversammlung.
Hartmut Gmelin

Stadt Steinbach - Der Magistrat

Vorsicht! Aufmerksame Nachbarn

Der Präventionsrat der Stadt Steinbach (Taunus) gibt ab sofort kostenlose Aufkleber „Vorsicht! Aufmerksame Nachbarn“ heraus. Der Aufkleber ist in zwei Größen, 95 mm und 140 mm, erhältlich. Diese liegen im Einwohnerservice / Bürgerbüro im Steinbacher Rathaus, Gartenstraße 20, aus. Präventionsarbeit ist ein wichtiges Mittel, um die Polizeiarbeit zu unterstützen, Langfingern das Handwerk zu legen und allen übrigen Ganoven das Leben schwer zu machen. Häufig finden Einbrüche im Schutz der Anonymität statt. Polizeiliche Erkenntnisse belegen, dass eine erhöhte Aufmerksamkeit der Nachbarn entscheidend ist, um Einbrüche zu verhindern. Die Kriminalstatistik, die der Hochtaunuskreis jedes Jahr vorlegt, zeigt für Steinbach (Taunus) eine positive Entwicklung. „Steinbach ist nicht nur ein schöner Ort zum Wohnen, auch die Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger gibt ein gutes Gefühl hier zu leben“, so Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Dennoch ist Prävention ein wichtiges Thema und gerade das Miteinander in einer Kommune trägt zur Sicherheit bei. Eine aufmerksame Nachbarschaft bedeutet gelebtes, soziales Engagement. Aufmerksame Nachbarn sind der beste Schutz! Bekennen Sie, liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, sich zu Ihrer Nachbarschaft und helfen Sie mit, Steinbach noch sicherer zu machen.



Steinbacher Carnivals Club 1974 e.V.

Einladung zur Generalversammlung des SCC

Sehr geehrte Mitglieder: Hiermit lädt der Vorstand des SCC Sie zu unserer diesjährigen Generalversammlung ein. Die Versammlung findet statt am: **15. April 2016, 20.00 Uhr, in der Jahnstube (Atkönighalle).** Für die Versammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:
TOP 1: Begrüßung; TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung und Anträge zur Tagesordnung; TOP 3: Berichte mit anschließender Aussprache - Präsident - Kassenwart - Kassenprüfer; TOP 4: Entlastung des Vorstandes; TOP 5 Berichte der Gardien mit anschließender Aussprache; TOP 6: Neuwahlen des Vorstandes: - Wahl eines Wahlleiters - Wahl des Vorstandes TOP 7 Jahresplanung/Vorschau auf Vereinsaktivitäten TOP 8 Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung bitten wir bis zum 01. April 2016 schriftlich bei Präsident, Gerd Wegner einzureichen. Ich hoffe, daß möglichst viele Mitglieder an diesem Abend anwesend sind und verbleibe mit den besten Grüßen
ANDREA KILB, Schriftführerin

Meisterbetrieb seit 1947

Dach, Abdichtungstechnik · Spenglerarbeiten

- * Dachrinnen + Spenglerarbeiten
- * Flachdachsanierung + Abdichtungen
- * Kamin + Schornsteinreparatur
- * Balkon/Terrassensanierung
- * Energetische Dachsanierung
- * Fassadenbekleidung
- * Solaranlagen
- * Carport + Gaubenbau

Industriestr. 7 in 65760 Eschborn • Tel. 06196 - 481730
email@brost-dachtechnik.de • www.brost-dachtechnik.de

Steinbacher Lageschieber

Steinbacher Jugend segelt wieder



Die Ev. St. Georgsgemeinde veranstaltet wieder die beliebte Jugendsiegelwoche in Holland. In der letzten Ferienwoche für Hessen geht es wieder los! **Vom 20. bis 26. August 2016 wird das IJsselmeer und die Holländische Waddensee wieder unsicher gemacht.** Auf zwei historischen Plattbodenschiffen geht es los von Enkhuizen und dann raus auf die Nordsee zu den westfriesischen Inseln. Mitsiegeln können Jugendliche ab einem Alter von 13 bis 17 Jahren. Man kann sich im Internet anmelden auf den Seiten der "Lageschieber" - www.lageschieber.de - sowohl hier als auch im Ev. Gemeindebüro, Untergasse 29, Tel.: 06171 74876, gibt es nähere Informationen. **Am Donnerstag, den 2. Juni 2016 um 19:00 Uhr freut sich das Betreuersteam um Andreas Mehner auf alle Mitsieglerinnen und Mitsiegler sowie auf deren Eltern zum Vortreffen im Ev. Gemeindehaus. Hier werden mit allen Seglerinnen und Seglern und deren Eltern die Details zu der Segelreise besprochen.** Text + Foto: Andreas Mehner

TuS Steinbach - Gymnastik

Ein Quotenmann von der TuS Steinbach und Teilnehmerrekord bei den Gau-Einzelmeisterschaften in der Gymnastik



Einen Teilnehmerrekord gab es bei den diesjährigen Gau-Einzelmeisterschaften Gymnastik Pflicht und Kür des Turngaues Feldberg zu zeichnen. Nicht zuletzt durch die Teilnahme von zwei neuen Vereinen turnten 70 Teilnehmerinnen und 1 Teilnehmer in den Einzelmeisterschaften um die Qualifikation zu den Hessischen Meisterschaften. Der Nachwuchs gab in der Hardtwaldhalle in Seulberg sein Debüt in den Pokalwettkämpfen, die auf Gauebene verbleiben und als Wettkampfeinstieg gedacht sind. Die Aktiven kamen von der TuS Steinbach, der SG Anspach, der TSG Köppern, der SG Rodheim v.d.H. und natürlich vom Ausrichter TV Seulberg. In der Kür standen Wettkämpfe von der K6 bis zur K10 an, in den Pflichtübungen gab es fünf Gaupokale, drei Wettkämpfe der Schülerinnen P5, P6, P7 und vier Entscheidungen bei den Erwachsenen, P8, P16, P15 und die P4 der Männer. In den Qualifikationswettkämpfen, bei denen die ersten Drei das Ticket zu den Hessischen Meisterschaften lösen, wurde ein Gymnastik-3-Kampf mit Reifen, Seil und Ball geturnt. Band und Keulen haben Pause. In der Pflicht der P4/P5, 10 Jahre und jünger, wurde Florentine Becker (TuS Steinbach) Erste mit 11,30 Punkten, gefolgt von drei Köpperner Aktiven und einer Gymnastin von der SG Anspach. In der P6/P7, 14 Jahre und jünger setzten sich Tabea Lunze (TuS) und ihre Steinbacher Vereinskameradin Elena Ginnow mit 18,35 bzw. 18,00 Punkten durch. Bei den Erwachsenen belegte die Steinbacherin Tanja Schütz bei den Turnerinnen 25+ in der P7/P8 mit 20,85 Punkten den 1. Platz genauso wie Heide Schilling, ebenfalls TuS, bei den Turnerinnen C der P15-P17 (15,90 P.). Monika Windecker (TuS) wurde bei den Turnerinnen D2 Erste mit 13,20 Zählern, gefolgt von Vereinskameradin Sabine Kilian, die 12,05 Punkte verbuchte. Vom Deutschen Turnerbund gibt es auch Gymnastik Pflichtübungen für die Männer. Jochem Entzeroth (TuS) erreichte hier in der jahrgangsoffenen P3/P4 mit 9,95 Punkten den ersten Rang. Die Gaubeauftragte für Gymnastik, Angela Hareus, bezeichnete ihn bei der Siegerehrung dann auch als „unseren Quotenmann“. In den Pokalwettkämpfen dürfen sich die Nachwuchsgymnastinnen ein oder zwei Handgeräte aussuchen. Favorit war dieses Jahr klar der Ball. Die kleinen 6-, 7- und 8-jährigen Aktiven kämpften aber mehr mit ihren Nerven bei ihrem ersten einsamen Gang auf die „große“ Wettkampffläche als mit ihren Handgeräten. Im Gaupokal 4 der P3-P5, 10 Jahre und jünger, einem Zweikampf, ging Kiana Barthel (TuS) mit 5,55 Punkten als Gaumeisterin hervor, gefolgt von Sophie Bender, die mit 5,15 Zählern Vizegaumeisterin wurde, vor Gymnastinnen der SG Anspach. Im Gaupokal-Zweikampf 5, P5-P7, 14 Jahre und jünger, siegte Joanna Lazar (TuS) mit 9,75 Punkten vor Vereinskameradin Chiara Schäfer, die 8,45 Zähler verbuchte.
Heide Schilling



ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/ 74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe April 2016

St. Georgsstiftung unterstützt Arbeit der Evangelischen St. Georgsgemeinde in Steinbach (Ts.)



Das Engagement der St. Georgsstiftung ist vielfältig und kommt den Menschen in Steinbach zugute. Die von der St. Georgsstiftung unterstützten Initiativen schaffen Gelegenheiten, dass sich Menschen jeden Alters in Steinbach begegnen und neue Erfahrungen sammeln können. Dies ist der Leitfaden, der sich durch die in diesem Jahr geförderten Projekte zieht:

ST. GEORGSSTIFTUNG STEINBACH (TAUNUS)

Für Kinder und Jugendliche unterstützt die St. Georgsstiftung die Kinder- und Segelfreizeiten der Evangelischen Kirchengemeinde in den Sommerferien sowie im Mai den Besuch des Ökumenischen Jugendkirchentags in Offenbach. Auch die musikalische und kreative Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wird gefördert, so die Projektarbeit der 4. Klassen der Geschwister-Scholl-Schule zum Thema „Heimat“ sowie die Aufführungen eines neuen Musicals im Herbst und eines Theaterstücks zum Leben und Wirken Martin Luthers im Oktober zur Einstimmung auf das Reformationsjubiläum.

Ältere Mitbürger und ihre Angehörigen konnten im März in der Gesprächsreihe „Alt werden, aber wie“ Informationen und Erfahrungen zum Themen rund um das Nachlassen des selbstständigen Lebens im Alter, der Mobilität sowie körperlichen und geistigen Fitness mit erfahrenen Referenten austauschen. Wichtig ist, dass die Betroffenen und ihre Angehörigen untereinander ins Gespräch kommen, um ihre Sorgen und Erfahrungen auszutauschen. Speziell

für kranke und psychisch belastete Menschen wird ein zweitägiger Ausflug der Tagesstätte Perspektiven nach Köln unterstützt, damit auch diese Menschen die Möglichkeit bekommen, aus ihrem Alltag herauszukommen und neue Eindrücke zu sammeln.



Als Einstimmung auf das Reformationsjubiläum 2017 organisierte die St. Georgsstiftung eine Studienfahrt nach Eisenach auf die Wartburg, auf der Martin Luther 1521 in nur elf Wochen das Neue Testament ins Deutsche übersetzte. Auf dem Bild erfahren die Besucherinnen und Besucher in der Elisabethkemenate Einzelheiten über die Lebensgeschichte der heiligen Elisabeth (1207-1231)

Die Arbeit mit Flüchtlingen und deren Integration in Steinbach ist eine wichtige Aufgabe der Stadt und wird von einem hohen Engagement ehrenamtlich tätiger Mitbürger im Arbeitskreis „Flüchtlinge in Steinbach“ getragen, dem die beiden

Steinbacher Kirchengemeinden und Träger im Sozialen Netzwerk, sowie viele ungebundene Bürgerinnen und Bürger angehören. Bisher sind viele gute Erfahrungen mit der Eingliederung von Flüchtlingen in das soziale Leben der Stadt gemacht worden. Die Stiftung unterstützt diese große Aufgabe, die mit erheblichen Kosten verbunden ist, zusammen mit den anderen Trägern.

Die St. Georgsstiftung ist in Steinbach nicht mehr wegzudenken. Die Förderung der sozialen und diakonischen Arbeit der Evangelischen Kirchengemeinde ist angesichts knapper Kassen und steigender Aufgaben schon heute ein wichtiger Baustein und wird zukünftig noch bedeutsamer werden. Daher sind wir auf Spenden und Zustiftungen von Bürgern und Unternehmen, die diese nachhaltige Arbeit ebenfalls unterstützen möchten, angewiesen. Informationen, wie Sie dies tun können, erhalten Sie im Gemeindebüro der Evangelischen St. Georgsgemeinde in der Untergasse 29.

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Heinrich Schlomann

Sparschwein für Kinder



Wir bedanken uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, die im Lottoladen-Keßler am Pijnackerplatz viele Cents ins blaue Sparschwein geworfen haben. Die Spende kommt bedürftigen Steinbacher Kindern zugute. Danke schön!

Frühlingserwachen

Während draußen frühmorgens die Vögel singen und die Natur mit aller Macht zu neuem Leben erwacht, spüren Christen in den Gottesdiensten der nachösterlichen Zeit dem Osterfest nach. Dabei ist der christliche Glaube, mit dem wir uns heute oft so schwer tun, die vielleicht deutlichste Spur der Auferstehung Jesu Christi. Das hat Folgen für unser Reden und Handeln. Das hat Folgen für die Art wie wir leben wollen, und zwar nicht erst nach dem Tod, sondern



im Hier und Heute. Der Auferstehungsspur folgen heißt, überall in der Welt die Handlanger des Todes aufzuspüren, damit der Tod sein trauriges Handwerk allein und ohne jede menschliche Hilfe besorgen muss. Was die Medizin im Großen und Ganzen begriffen hat, sollten auch Politiker, Richter, Militärs und vor allem jene Menschen begreifen, die sich selbst als „gläubig“ bezeichnen und gleichzeitig anderen den rechten Glauben absprechen. Die Giftspritze zur Hinrichtung Gefangener, das brennende Flüchtlingsheim, die Bombe am Flughafen und in der Metro sind die Endpunkte eines Weges, der – oft scheinbar harmlos – mit Teilnahmslosigkeit, mit vernichtenden Worten und dem Abbruch von Beziehungen beginnt.

Einige Gottesdienste der Osterzeit tragen daher Namen, die einem Weckruf gleichen: Sie heißen „Jubilate“ (Juchzet Gott alle Lande!), „Kantate“ (Singet dem Herrn ein neues Lied!) und „Rogate“ (Betet!). Der 5. Sonntag nach Ostern

hat seinen Namen übrigens nicht – wie die übrigen – von einem Psalmvers erhalten, sondern von den Bittprozessionen, die für den 25. April vermutlich im 4. Jahrhundert in Rom eingeführt wurden, um heidnische Flurprozessionen zu verdrängen. Bis heute wird er – auch in der evangelischen Kirche – durch das Thema „Gebet“ bestimmt. Dem berühmtesten Gebet der Christenheit, dem „Vater unser“, wollen wir uns daher mit Jung und Alt in unserer Familienkirche am 24. April 2016 um 11 Uhr nähern. Übrigens: Was mir in der Reihe der nachösterlichen Sonntage bis heute fehlt, ist einer mit dem Namen „Erwachtel!“ oder „Steht auf!“ Das wäre tatsächlich ein Frühlingserwachen, wie wir es heute (wieder) nötig haben!

Pfr. Werner Böck



simul justus et peccator

Karwoche - Glockenläuten - Andacht - Kirche - Pfarrer - Parkplatz - Parkscheibe - Andacht - Seelenfrieden. Feierabend? Strafzettel!

Pfr. Herbert Lütke

TuS Steinbach - Wandern

3. Wanderung '16 - Komm, wir geh'n nach Frankfurt

Komm, wir gehen in die Stadt II - Sigrid und Kai lassen wieder wandern wo früher unsere Altvorderen zum Schaffen gingen

Kurz nach dem Aufstehen trafen sich 36 Unentwegte am Äbbelwoibriggche, um wieder in die Welt auszuziehen. Der Winter muss wohl arg lang gewesen sein, denn plötzlich gab es kein Halten mehr und es wurde munter drauflos gequatscht und gelacht, bevor die Formalitäten geklärt, der Obolus eingetütet und das Gruppenfoto geschossen war. Nach einer kräftigen Begrüßung sagten Sigrid und Kai wieder ihren bekannten Satz: **Komm, wir gehen in die Stadt!** Vom Äbbelwoibriggche über die Steinbacher Hohl, durch den Niddapark bis zum Hauptbahnhof, das kannten die eifrigen Wanderer ja schon vom letzten Jahr. Und auch der Zwischenhalt am „Prunheimer Wasserbüdchen“, wo Elke zu uns stieß, war gerade für unsere „Kaffeetanten und -onkel“ eine angenehme Unterbrechung. Was dann aber kam, eröffnete einige neue Welten und Sichtweisen auf eines der schillerndsten Stadtviertel in Frankfurt: Das Bahnhofsviertel. Auch Szenenviertel genannt, wo an der Kaiserstraße in Hauptbahnhofsnahe es Penthouse-Preise gibt von bis zu 1,5 Millionen Euro. Der Frankfurter Journalist und Buchautor Ulrich Mattner zeigte uns sein Viertel. Allerdings nicht ganz so wie geplant, sondern in einer etwas improvisierten Form. Warum? Wir waren einfach zu viele. Hatte wir zuerst mit knapp 35 Teilnehmern gerechnet, kamen nun auch die Freudigen dazu und plötzlich war die Gruppe auf fast 50 Personen angewachsen. Das sprengte fast den Rahmen. Aber Uli wäre nicht Uli, wenn er diese Situation nicht beherrschen würde. Und so zogen wir vom Hauptbahnhof durch die Münchener Straße über Elbestraße, die Moselstraße zur Kaiserstraße. Und immer wieder gab es Interessantes zu hören und sehen. Waren wir plötzlich ein Teil des Viertels? Es schien fast so, denn wir waren mittendrin in den verschiedenen Kulturen, den Eintrachtfans am berühmt berüchtigten Moseleck (Die letzte Stellung und somit auch ein gewisses Flair im Stadtteil hält das „Moseleck“. Zwanzig Jahre unter der Regie von Wirt „Harry“. Dessen Hartnäckigkeit hat es das „Moseleck“ zu verdanken, dass es noch immer existiert.) und dem vielfältigen sündigen Leben. Und immer wieder riefen scheinbar Unbeteiligte Uli etwas zu – man kennt sich eben. So nah am Bahnhofsviertel waren wir bisher kaum dran. Natürlich nah dran an den Personen aus der Szene, der Zukunft des Viertels aber auch den einzelnen Schicksalen. Das war eine Menge Gesprächsstoff für uns alle. Wie gut, dass noch eine weitere Etappe vor uns lag. Vom Bahnhofsviertel ging es über den Westhafen und die Friedensbrücke nach Dribbdebach. Die Sonne wollte sich partout nicht zeigen und das Stadtwandern war doch anstrengender als gedacht, aber alle hielten durch und so lag plötzlich unser Ziel vor uns: die Äbbelwoigaststätte „Zum Feuerrädchen“ in Sachsenhausen. Nun gab es wieder kein Halten mehr. Äbbelwoi (pur oder gespritzt), Handkäs, Frankfurter Grie Soß, Rippen – einfach alles, was das Herz begehrt und wir wieder mitten drin. Ist der Weg auch mal anrühlich und weit: Wandern mit der TuS... abwechslungsreich und spannend bis zum Schluss! Was das mit Wandern zu tun hat? Es ist natürlich nicht das Wandern in der Natur mit frischer Luft und tollen Aussichten, aber zu sehen gab es auch bei uns genug. Und bewegen tut man sich allemal. Nennen wir es Wandertainment und behalten diesen Tag in besonderer Erinnerung. Und für alle die neugierig geworden sind: möglicherweise kommt ihr nächstes Jahr ja mal mit, wenn es wieder heißt: Komm, wir gehen in die Stadt III! Interesse auch einmal gemeinsam mit der TuS zu wandern, statt alleine durch die Gegend zu stiefeln? Bitte schön: Nächste Wanderung am Samstag, 23. April 2016 „Von Dietesheim bis Steinheim“

Kai Hilbig



BEX
IMMOBILIEN GmbH

Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG | BERATUNG

Wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach
Tel: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de

Nicholas Orth EDV-Beratung

Fachinformatiker in Steinbach

Ihr PC-Fachmann

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES GEWERBLICH

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES

Steinbach. Suchen zuverlässige Haushaltshilfe in Steinbach. Mo.-Fr. ab 18.00 Uhr, Samstag und Sonntag von 9.00 - 12.00 Uhr. Tel.: 0 61 71 - 503 44 57

Steinbach. Garage zu vermieten, elektrisches Tor und Strom. Stettiner Straße 52. Tel. 0171 600 66 55

Steinbach. Suche Reinmachefrau - 14tägig - vormittags. Chiffre: Bobbi Althaus, 61449 Steinbach, Bahnstr. 3 oder Tel. 06171 - 981 983

Steinbach. In der Königsteiner Straße Garage zu vermieten. 80,- € Tel.: 06171-7 37 49

Steinbach. Suchen Putzfrau. Erfahren, zuverlässig, ehrlich, freundlich, deutschsprachig für Privathaushalt. Tel.: 0 61 71 - 469

Die nächste STEINBACHER INFORMATION

erscheint am : 30. April 2016

Redaktionsschluß: 21. April 2016

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen,
könnte genausogut
seine Uhr anhalten, um Zeit zu gewinnen.